

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Sprache als Kunst

Gerber, Gustav

Bromberg, 1874

Inhaltsangabe

Inhaltsangabe.

B. Besonderer Theil.

Abschnitt II. Die Sprachkunst im Dienste der Rede. (Fortsetzung.)

- IV. Die noëtischen Figuren oder Sinnfiguren; ihr Begriff und ihre Eintheilung p. 1—3. — Sinnfiguren, welche durch Häufung oder Steigerung des Ausdrucks wirken. p. 3—38. — Sinnfiguren, welche durch Beschränkung und Unterbrechung oder durch Abschwächung des Ausdrucks wirken. p. 38—48. — Sinnfiguren, welche auf einer äusseren oder inneren Umgestaltung des Ausdrucks beruhen. p. 48—92. —
- V. Anhang, termini enthaltend, welche sich bei den Alten noch sonst zur Bezeichnung von Redefiguren vorfinden. p. 92—107. —

Abschnitt III. Die selbstständigen Werke der Sprachkunst.

- I. Das Sprachbild. Begriff und Eintheilung. p. 108—111. Die Laut- und Wortspiele. p. 111—114. Die naiven Lautspiele. p. 114—128. Literarische Laut- und Wortspiele; Centonen; Parodien; die Wortwitze, Witzworte, Laut- und Worträthsel. p. 128—162.
- II. Die selbstständigen Werke der Sprachkunst, welche den Gedankengehalt eines Seelenmoments darstellen, d. h. die Sinnsprüche. p. 163—166. Das Sprüchwort. p. 166—182. — Das Epigramm. p. 182—200. — Die

- Gnome und Priamel p. 200—209. — Der Sinnwitz. p. 209—214. —
Das Sinnräthsel. p. 214—219. —
- III. Die selbstständigen Werke der Sprachkunst, welche ein Bild der Vorstellung entfalten, d. h. die ästhetischen Sprachbilder. p. 220—225. — Die Fabel. p. 225—248. — Die Parabel. p. 248—257. — Die Allegorie p. 257—275. — Das allegorische Räthsel. p. 260—271. — Der bildliche Witz. p. 271—275. —
- IV. Das Gränzgebiet zwischen Sprachkunst und Dichtkunst. p. 276—286. --
Nachträge und Berichtigungen. p. 287—288.
Index. p. 289—301.
-